

In der Sonntagsausgabe über dem Redakteur selbstverständlich 2.40, bei städtischer postmalerischer Bezahlung bis Sonnabend 2.20. Durch weitere ausdrückliche Redaktionserlaubnis kann durch die Post gegen für Deutschland und Österreich ebenfalls 2.40. Für die übrigen Länder laut Zeitungsverordnung.

Die Nummer kostet auf allen Börsen und bei den Zeitungs-Händlern 10 Pf.

Redaktion und Verleihung:
Johannstraße 8.
Telefon Nr. 158, Rk. 212, Rk. 1172.
Berliner Redaktions-Bureau:
Berlin NW 7, Vorortenstraße 22.
Tel. L Rk. 0276.
Dresdner Redaktions-Bureau:
Wittnauer Str. 6.

Leipziger Tageblatt

und
Handelszeitung.

Amtsblatt des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Nr. 244.

Dienstag 15. Mai 1906.

100. Jahrgang.

Das Wichtigste vom Tage.

* **Gäst** Leopold zu Lippe hat heute früh Dresden wieder verlassen.

* Im englischen Oberhause erklärte der Unterstaatssekretär des Krieges, daß von der Regierung alle Maßnahmen getroffen seien, einen plötzlichen Angriff abzuwehren. (S. Ausl.)

* Beim Bankett zu Ehren der deutschen Bürgermeister in London feierte der englische Kriegsminister den deutschen Kaiser in überzeugender Weise. (S. Ausl.)

* In Warschau wurde gestern ein Polizeikommissar durch eine Bombe getötet. Soldaten haben eine Säine ab, durch die 3 Personen getötet und 19 verwundet wurden.

Politische Tagesschau.

Leipzig, 15. Mai.

Ein Sturmabend gegen Potsdam.

Potsdam ist auf der Rechten des Reichstages ein bestechter Mann. Von den Deutschenkonservativen bis zur Reichspartei, vor allem aber in dieser, in man den weiblichen Sozialdemokratie gründet und führt sie durch einen Schriftsteller im Reichstag des Innern erlegt. Wie haben im Laufe des Winters wiederholt auf diese Feindseligkeiten der Rechten gegen den Staatssekretär hingewiesen. Jetzt — anlässlich der Staatsvorlesung — begannen von neuem. Die freikonservative "Post" überreicht einen Artikel "Die Potsdamausage" und beginnt ihn mit folgenden Wörtern:

"Vorstellen ist im Reichstage die Entscheidung in einer Staatsaffäre, auf der steht, daß das Operntheater Werte von der quantalen epigene aus heut und in vollem Maße unterschreitet. Seit der Bekanntmachung der Verherrlichung der Jagdschlacht durch die reichspragische Ausfertigung des Verhältnissatzes für politische Kreise ist noch kein Freitag so lädiert geführt worden, wie derzeit der Freitag."*

Das Organ der Konservativen lobt vor allem, daß die Dänen unter Bericht auf jede Kompensation aus dem Gebiete des Wahlkreises gerufen seien, und daß auch die Aenderung des Artikels 28 der Staatsverfassung (Verabsiedlung der Besitzschwäche) von der Regierung ohne zwangenden Grund preisgegeben sei.

Das Parlament von der ersten Stunde des Winterabends war folglich begeistert, daß man unmissverständlich die Kapitulation des prächtigen Entwurfes nach dem ersten einzeln aufgestellt werden, sondern die Regierung hat außerdem auch die schauderhaften Ausgaben eines schweren Unheils angesetzt.

Hier die ganze Aktion, die den Stempel des Reichstagslosigkeit trug, ist der Staatssekretär des Innern verantwortlich zu machen. Ebenso sei der Urheber der anstößigen Verherrlichung in Bezug auf die Doppelmonarchie, nach welche die Aenderungen der Arbeitsordnung auf dem gesetzlich vorgeschriebenen Wege von vorher bereit in Aussicht genommen werden. Entgegenkommen gegenüber unseren Arbeitern befähigt Erntefest u. dergl., ebenso humane Behandlung, sehen wir als etwas Selbstverständliches an. Die Anerkennung der sozialdemokratischen Vergarbeiterorganisation haben wir auf das entschieden abgelehnt. Maßregelungen wegen Verstellung am Ausland haben wir nicht in Aussicht genommen; es ist vielmehr vorausgesetzt worden, daß die Arbeit wieder zugelassen, wenn sie die Arbeit nunmehr auch bald wieder annehmen und sich jeder Bedeutung der Arbeitenden entziehen. Es ist dieses aber die einzige Auflage, die den Ausländern gemacht worden ist.

Verhandlung auf Verherrlichung nach Maß und gegenüber dem Zentrum, das orientalische Paradies der Rechte des beiden konservativen Hoffmanns war die Signatur der Verherrlichung der Staatsverfassung. Die politische Verherrlichung wird nun in die richtige Bedeutung gebracht, wenn man sich vergangenenfalls, daß die Schriftsteller, deren die Verherrlichung über das Schriftstellerrecht besiegeln, vornehmlich in dem Sinne der Konservativen berufen, das nicht aufrechte Ausland aufgenommen werde. Das durch das ganz unzügliche Auftreten des Grafen Potsdam gegen Herrn v. Schleicher dieses Gefühl nur verstärkt werden will. Aber darüber jetzt weiter.

Verhandlung auf Verherrlichung nach Maß und gegenüber dem Zentrum, das orientalische Paradies der Rechte des beiden konservativen Hoffmanns war die Signatur der Verherrlichung der Staatsverfassung. Die politische Verherrlichung wird nun in die richtige Bedeutung gebracht, wenn man sich vergangenenfalls, daß die Schriftsteller, deren die Verherrlichung über das Schriftstellerrecht besiegeln, vornehmlich in dem Sinne der Konservativen berufen, das nicht aufrechte Ausland aufgenommen werde. Das durch das ganz unzügliche Auftreten des Grafen Potsdam gegen Herrn v. Schleicher dieses Gefühl nur verstärkt werden will. Aber darüber jetzt weiter.

der großen schwedischen Staatsmarke gibt es doch auch ein Unternehmen von Sonnabend, das in einer leidlichen Sitzung zu einer neuen Erfahrung werden kann."

Da haben wir die Ministerfürscher in Steinbüchel vor uns. Gegen es noch dem Herren des Kreisoberamtmannen Wissenschaftler, so bleibt Potsdam auch nicht einen Tag länger im Amt. Aber seit den Tagen des Königs Stumm ist der Einfluß dieser Herren merlich gefunken, und wenn es auch gut ist, in der Öffentlichkeit auf die Wahlarbeit der traditionellen Scharfmacher hinzuweisen — die Hoffnung darf man haben, daß diese Wahlvölker der verdiente Staatsmann jetzt nicht zum Opfer fallen wird.

Der mitteldeutsche Vergarbeiterkreis.

Der Vorstand der Sachsen-Thüringischen Arbeiter-Gesellschaft für Braunkohlenförderung teilt uns zur Lage des Bergarbeiterkreises folgendes mit:

Seitens des Bergarbeiter Hermann Dräse, Hohenmölsen, war in einem Schreiben vom 3. Mai an die Bergwerksaufsicht gezeigt worden, daß unser Gesellschaft für Braunkohlenförderung bestehende Angehörige gemacht, sogar Mindestlohn im Gedinge verhindern wolle. Diese Angabe haben wir ebenso wie die anderen Werksverwaltungen durch eine Beschlussmachung durch eine Versammlung der Bergarbeiterkreise folgendes mit:

Die Strafkommission hat das sogen. "Mantelgesetz" der Reichsfinanzreform, das heute im Reichstag zur Beratung steht, erst am 2. Mai in Angriff genommen und in zwei Sitzungen erledigt. Von der ursprünglichen Vorlage, welche 11 Paragraphen umfaßte, sind die §§ 6, 7 und 10 gestrichen; die §§ 4 und 5 (Tilgung des Reichsanzahlbehörden und Erhebungs- und Verwaltungsgesetz) unverändert geblieben; an Stelle des § 8 der Vorlage ist der § 8 (Übergangs- und Schlussvorschriften), und an Stelle des § 9 der Vorlage § 8 unverändert (nach der Reihenfolge der Paragraphen) der § 7 der Kommissionsbeschluß eingetreten. So entfällt das Mantelgesetz nach den Beschlüssen der Kommission nur 9 Paragraphen.

§ 1 bestimmt, daß die Beamte, Zigarettensteuer, das Reichssteuelpflege und die Erdbehandlung einheitlich in Kraft treten sollen, und zwar nach § 8 am 1. Juli d. J. Wie erinnert, sprach Staatssekretär Dr. v. Budde die Aufsicht aus, daß auch die Fabrikantenberei bereit am 1. Juli gesetzähnliche Kraft erlangen könne. § 2 des Mantelgesetzes regelt den Anteil des Reiches (zwei Drittel) an dem Robertoertrag der Erdbehandlung. § 3 handelt von den ungedeckten Materialabrechnungen. Überhaupt in einem Rechtsmaßnahmen ist von den Bundesstaaten aufzuwendende Materialabrechnungen den Sollbetrag der Überweisungen um mehr als 4 Pfennige pro Kopf der Bevölkerung, so wird die Erhebung des Mehrbeitrages. Für diesen Rechtsmaßnahmen ausgestellt; ferner ist ein solcher Mehrbeitrag später auch nach der Rechnung ergibt, auf jeden Betrag der Erdbehandlung zwecks Abrechnung mit dem Materialabrechnungen zu entrichten. § 4 legt die Tilgung der Reichsabfuhr vom Steuergut 1905 ab auf mindestens 5% vom Handel ab. § 5 hebt hinsichtlich der Erhebungs- und Verwaltungsfolgen der Braunkohlen den Artikel 38, Abs. 2, § 2, § 3 der Verfassung auf und überträgt dem Bundesrat die Festlegung der den Einzelstaaten zu gewährten Vergütungen für die Erhebungs- und Verwaltungsfolgen der Braunkohlen. § 6 (Übergangs- und Schlussvorschriften) besagt: Da von den Königreichen Sachsen und Württemberg, dem Großherzogtum Baden und Elsaß-Lothringen an Stelle der Braunkohlen ja zahlreiche Ausgleichsbeiträge für die Rechnungsjahre 1906, 1907 und 1908 noch dem Durchschnitt der Rechnungsjahre 1903, 1904 und 1905 zu entrichten. Vom Jahre 1909 ab hat die Zahlung der vollen Ausgleichsbeiträge zu erfolgen. § 7 enthält die Lieferungs- und Verkaufsbeschränkungen für die Lieferungs- und Verkaufsforderungen der Braunkohlen für die Erdbehandlung; er lautet unverändert nach § 9 der ursprünglichen Vorlage: Bis zum Abschluß des Rechnungsabreises 1910 verbleibt den einzelnen Bundesstaaten mindestens der Betrag ihrer Durchschnittszahlnahme an Erdbehandlung in den Rechnungsabreisen 1901 bis 1905. Bei Feststellung der Durchschnittszahlnahme bleibt der Röderberg aus der Besteuerung des Gewerbes der Abholzung und Abgängen aus, sowie in einzelnen Staaten höher als die nach den Vorschriften wegen Besteuerung der Geschäftsbuchung vorgesehenen Steuerfälle in Gelände gewesen sind, der aus dem Unterschiede der Steuerfälle sich ergebende Mehrbetrag unter Einschluß der höheren Steuerfälle ist ebenfalls zu verfügen. Die näheren Anordnungen hierüber trifft der Bundesrat.

hat einen schweren Stand und die Neuanordnungen müssen verhindert werden. Von freiwilliger Arbeitsteilung kann da nicht die Rede sein. Überhaupt hat es den Anschein, daß die wilde Aufruhr der Streikenden vor den Gruben die Schlußerscheinung in dem fast entwöhnten Widerstand ist; davon, daß der Streikende noch 1 Million beträgt, glaubt von den Unternehmern niemand. Den letzteren kann es nur erwünscht sein, wenn die Streikziffer steigt; um so eher wird die Kriegsflotte erschreckt sein.

Das "Mantelgesetz".

Die Strafkommission hat das sogen. "Mantelgesetz" der Reichsfinanzreform, das heute im Reichstag zur Beratung steht, erst am 2. Mai in Angriff genommen und in zwei Sitzungen erledigt. Von der ursprünglichen Vorlage, welche 11 Paragraphen umfaßte, sind die §§ 6, 7 und 10 gestrichen; die §§ 4 und 5 (Tilgung des Reichsanzahlbehörden und Erhebungs- und Verwaltungsgesetz) unverändert geblieben; an Stelle des § 8 der Vorlage ist der § 8 (Übergangs- und Schlussvorschriften), und an Stelle des § 9 der Vorlage § 8 unverändert (nach der Reihenfolge der Paragraphen) der § 7 der Kommissionsbeschluß eingetreten. So entfällt das Mantelgesetz nach den Beschlüssen der Kommission nur 9 Paragraphen.

§ 1 bestimmt, daß die Beamte, Zigarettensteuer, das Reichssteuelpflege und die Erdbehandlung einheitlich in Kraft treten sollen, und zwar nach § 8 am 1. Juli d. J. Wie erinnert, sprach Staatssekretär Dr. v. Budde die Aufsicht aus, daß auch die Fabrikantenberei bereit am 1. Juli gesetzähnliche Kraft erlangen könne. § 2 des Mantelgesetzes regelt den Anteil des Reiches (zwei Drittel) an dem Robertoertrag der Erdbehandlung. § 3 handelt von den ungedeckten Materialabrechnungen. Überhaupt in einem Rechtsmaßnahmen ist von den Bundesstaaten aufzuwendende Materialabrechnungen den Sollbetrag der Überweisungen um mehr als 4 Pfennige pro Kopf der Bevölkerung, so wird die Erhebung des Mehrbeitrages. Für diesen Rechtsmaßnahmen ausgestellt; ferner ist ein solcher Mehrbeitrag später auch nach der Rechnung ergibt, auf jeden Betrag der Erdbehandlung zwecks Abrechnung mit dem Materialabrechnungen zu entrichten. § 4 legt die Tilgung der Reichsabfuhr vom Steuergut 1905 ab auf mindestens 5% vom Handel ab. § 5 hebt hinsichtlich der Erhebungs- und Verwaltungsfolgen der Braunkohlen den Artikel 38, Abs. 2, § 2, § 3 der Verfassung auf und überträgt dem Bundesrat die Festlegung der den Einzelstaaten zu gewährten Vergütungen für die Lieferungs- und Verkaufsforderungen der Braunkohlen. § 6 (Übergangs- und Schlussvorschriften) besagt: Da von den Königreichen Sachsen und Württemberg, dem Großherzogtum Baden und Elsaß-Lothringen an Stelle der Braunkohlen ja zahlreiche Ausgleichsbeiträge für die Rechnungsjahre 1906, 1907 und 1908 noch dem Durchschnitt der Rechnungsjahre 1903, 1904 und 1905 zu entrichten. Vom Jahre 1909 ab hat die Zahlung der vollen Ausgleichsbeiträge zu erfolgen. § 7 enthält die Lieferungs- und Verkaufsbeschränkungen für die Lieferungs- und Verkaufsforderungen der Braunkohlen für die Erdbehandlung; er lautet unverändert nach § 9 der ursprünglichen Vorlage: Bis zum Abschluß des Rechnungsabreises 1910 verbleibt den einzelnen Bundesstaaten mindestens der Betrag ihrer Durchschnittszahlnahme an Erdbehandlung in den Rechnungsabreisen 1901 bis 1905. Bei Feststellung der Durchschnittszahlnahme bleibt der Röderberg aus der Besteuerung des Gewerbes der Abholzung und Abgängen aus, sowie in einzelnen Staaten höher als die nach den Vorschriften wegen Besteuerung der Geschäftsbuchung vorgesehenen Steuerfälle in Gelände gewesen sind, der aus dem Unterschiede der Steuerfälle sich ergebende Mehrbetrag unter Einschluß der höheren Steuerfälle ist ebenfalls zu verfügen. Die näheren Anordnungen hierüber trifft der Bundesrat.

Deutsches Reich.

Leipzig, 15. Mai.

* Minister Preußensche Autobahn. Der neue Herr im Eisenbahnamministerium hat gestern sein Amt angetreten. Vormittags versammelten sich zunächst die oberen Beamten

der Abteilungen für das Eisenbahnwesen im großen Konferenzsaal des Ministeriums. Minister Preußensche begrüßte die Herren und bat sie um ihr Vertrauen und um die Unterstützung in seinem Amt, die sie seinem Vorgänger v. Budde beigebracht hätten. Unterstaatssekretär Hirsch erwiderte: jeder der Beamten möchte, wie dem früheren, so auch dem neuen Minister vertraut, wie dem früheren, wie dem neuen Minister vertraut. Eine Stunde darauf erfolgte die Verabschaffung der Herren der Abteilungen für die allgemeine Bauverwaltung, in deren Rahmen Unterstaatssekretär Dr. Hesse sprach. Nachmittag sprach Minister Preußensche beim Reichskanzler Hirsch v. Bismarck vor.

* Zur Reichstagswahl in Thornow-Tarnowitz. Die deutsch- und polnisch-sosialdemokratische Partei hat durch Blätter nummeriert als Kandidaten für die am 12. Juni stattfindende Reichstagswahl in Thornow-Tarnowitz den Thüringer Arbeiterselbstverwaltung ausgetragen.

* Bezeichnungen zur Thüringer Stichwahlparole gibt die "Frankfurter Zeitung" in einer Zuschrift aus Bamberg vom 12. Mai. Die lautet:

Ein ehemaliges Mitglied zieht gegen ein Kreisamt, unterzeichnet die "Thüringer Stichwahlparole" der Vereinigung der Deutschen Arbeiter, die weiterhin Schamlosigkeit und es hingestellt wird, ob es der Thüringer freiheitsbewußte Verein wider Auflösung entgegengestellt. Diesen Auflösungen waren, heißt der Schriftsteller des Berlins, diese Auflösungen, in dem gleichen Thüringer Stichwahlparole, die Thüringer Stichwahlparole, die Thüringer Stichwahlparole aufgeworfen. Die Thüringer Stichwahlparole ist ein Kreisamt, unterzeichnet die "Thüringer Stichwahlparole" der Vereinigung der Deutschen Arbeiter, die weiterhin Schamlosigkeit und es hingestellt wird, ob es der Thüringer freiheitsbewußte Verein wider Auflösung entgegengestellt. Diesen Auflösungen waren, heißt der Schriftsteller des Berlins, diese Auflösungen, in dem gleichen Thüringer Stichwahlparole aufgeworfen. Die Thüringer Stichwahlparole ist ein Kreisamt, unterzeichnet die "Thüringer Stichwahlparole" der Vereinigung der Deutschen Arbeiter, die weiterhin Schamlosigkeit und es hingestellt wird, ob es der Thüringer freiheitsbewußte Verein wider Auflösung entgegengestellt. Diesen Auflösungen waren, heißt der Schriftsteller des Berlins, diese Auflösungen, in dem gleichen Thüringer Stichwahlparole aufgeworfen. Die Thüringer Stichwahlparole ist ein Kreisamt, unterzeichnet die "Thüringer Stichwahlparole" der Vereinigung der Deutschen Arbeiter, die weiterhin Schamlosigkeit und es hingestellt wird, ob es der Thüringer freiheitsbewußte Verein wider Auflösung entgegengestellt. Diesen Auflösungen waren, heißt der Schriftsteller des Berlins, diese Auflösungen, in dem gleichen Thüringer Stichwahlparole aufgeworfen. Die Thüringer Stichwahlparole ist ein Kreisamt, unterzeichnet die "Thüringer Stichwahlparole" der Vereinigung der Deutschen Arbeiter, die weiterhin Schamlosigkeit und es hingestellt wird, ob es der Thüringer freiheitsbewußte Verein wider Auflösung entgegengestellt. Diesen Auflösungen waren, heißt der Schriftsteller des Berlins, diese Auflösungen, in dem gleichen Thüringer Stichwahlparole aufgeworfen. Die Thüringer Stichwahlparole ist ein Kreisamt, unterzeichnet die "Thüringer Stichwahlparole" der Vereinigung der Deutschen Arbeiter, die weiterhin Schamlosigkeit und es hingestellt wird, ob es der Thüringer freiheitsbewußte Verein wider Auflösung entgegengestellt. Diesen Auflösungen waren, heißt der Schriftsteller des Berlins, diese Auflösungen, in dem gleichen Thüringer Stichwahlparole aufgeworfen. Die Thüringer Stichwahlparole ist ein Kreisamt, unterzeichnet die "Thüringer Stichwahlparole" der Vereinigung der Deutschen Arbeiter, die weiterhin Schamlosigkeit und es hingestellt wird, ob es der Thüringer freiheitsbewußte Verein wider Auflösung entgegengestellt. Diesen Auflösungen waren, heißt der Schriftsteller des Berlins, diese Auflösungen, in dem gleichen Thüringer Stichwahlparole aufgeworfen. Die Thüringer Stichwahlparole ist ein Kreisamt, unterzeichnet die "Thüringer Stichwahlparole" der Vereinigung der Deutschen Arbeiter, die weiterhin Schamlosigkeit und es hingestellt wird, ob es der Thüringer freiheitsbewußte Verein wider Auflösung entgegengestellt. Diesen Auflösungen waren, heißt der Schriftsteller des Berlins, diese Auflösungen, in dem gleichen Thüringer Stichwahlparole aufgeworfen. Die Thüringer Stichwahlparole ist ein Kreisamt, unterzeichnet die "Thüringer Stichwahlparole" der Vereinigung der Deutschen Arbeiter, die weiterhin Schamlosigkeit und es hingestellt wird, ob es der Thüringer freiheitsbewußte Verein wider Auflösung entgegengestellt. Diesen Auflösungen waren, heißt der Schriftsteller des Berlins, diese Auflösungen, in dem gleichen Thüringer Stichwahlparole aufgeworfen. Die Thüringer Stichwahlparole ist ein Kreisamt, unterzeichnet die "Thüringer Stichwahlparole" der Vereinigung der Deutschen Arbeiter, die weiterhin Schamlosigkeit und es hingestellt wird, ob es der Thüringer freiheitsbewußte Verein wider Auflösung entgegengestellt. Diesen Auflösungen waren, heißt der Schriftsteller des Berlins, diese Auflösungen, in dem gleichen Thüringer Stichwahlparole aufgeworfen. Die Thüringer Stichwahlparole ist ein Kreisamt, unterzeichnet die "Thüringer Stichwahlparole" der Vereinigung der Deutschen Arbeiter, die weiterhin Schamlosigkeit und es hingestellt wird, ob es der Thüringer freiheitsbewußte Verein wider Auflösung entgegengestellt. Diesen Auflösungen waren, heißt der Schriftsteller des Berlins, diese Auflösungen, in dem gleichen Thüringer Stichwahlparole aufgeworfen. Die Thüringer Stichwahlparole ist ein Kreisamt, unterzeichnet die "Thüringer Stichwahlparole" der Vereinigung der Deutschen Arbeiter, die weiterhin Schamlosigkeit und es hingestellt wird, ob es der Thüringer freiheitsbewußte Verein wider Auflösung entgegengestellt. Diesen Auflösungen waren, heißt der Schriftsteller des Berlins, diese Auflösungen, in dem gleichen Thüringer Stichwahlparole aufgeworfen. Die Thüringer Stichwahlparole ist ein Kreisamt, unterzeichnet die "Thüringer Stichwahlparole" der Vereinigung der Deutschen Arbeiter, die weiterhin Schamlosigkeit und es hingestellt wird, ob es der Thüringer freiheitsbewußte Verein wider Auflösung entgegengestellt. Diesen Auflösungen waren, heißt der Schriftsteller des Berlins, diese Auflösungen, in dem gleichen Thüringer Stichwahlparole aufgeworfen. Die Thüringer Stichwahlparole ist ein Kreisamt, unterzeichnet die "Thüringer Stichwahlparole" der Vereinigung der Deutschen Arbeiter, die weiterhin Schamlosigkeit und es hingestellt wird, ob es der Thüringer freiheitsbewußte Verein wider Auflösung entgegengestellt. Diesen Auflösungen waren, heißt der Schriftsteller des Berlins, diese Auflösungen, in dem gleichen Thüringer Stichwahlparole aufgeworfen. Die Thüringer Stichwahlparole ist ein Kreisamt, unterzeichnet die "Thüringer Stichwahlparole" der Vereinigung der Deutschen Arbeiter, die weiterhin Schamlosigkeit und es hingestellt wird, ob es der Thüringer freiheitsbewußte Verein wider Auflösung entgegengestellt. Diesen Auflösungen waren, heißt der Schriftsteller des Berlins, diese Auflösungen, in dem gleichen Thüringer Stichwahlparole aufgeworfen. Die Thüringer Stichwahlparole ist ein Kreisamt, unterzeichnet die